



LES REINES VOL D'ART - DER KUNSTRAUB

SAMSTAG 13. JUNI 2009

TÜRÖFFNUNG 20.00 UHR

BEGINN 20.30 UHR

ROTE FABRIK, AKTIONSHALLE

TICKETS RESERVATION:

KONZEPT @ ROTEFABRIK.CH

EINTRITT: FR. 30.-

EIN GEBURTSTAGSFEST DER ANDEREN ART

Anlässlich des doppelten „Jubiläumsjahres“ der STIFTUNG FRAUENHAUS ZÜRICH: 30 Jahre Frauenhaus Zürich und 15 Jahre Frauenhaus Violetta.

LES REINES PROCHAINES

Wenn die Kunst fliegt, die Kunst geraubt oder kunstvoll geflogen wird, dann sind die Reines Prochaines am Werk. Wieder einmal treffen die Heldinnen des Normalen mit einem opulenten musikalischen Spiel auf.

Feudig und inbrünstig singen sie heitere, derbe Lieder wie Bilder von Breughel, die Schmerz und Hässlichkeit Sünde, Alter und Fett schön erscheinen lassen. Hieronymus Broschs bizarre Fabelwesen faszinieren und inspirieren sie zu musikalischen Entwürfen moralischer Sittenbilder und behaupten den profanen Kreiselverkehr als Lebensmodell. Es tagt der Familienrat im Zeitgeist der globalen Raffgierde und der Braten wird allen vergönnt. Ja, die Songs von Les Reines Prochaines sind bevölkert. Ein Alter Ego vermisst sein Ich. Mit surrealer Eleganz René Margrittes verdichten sie Wirklichkeit und Traum zu Hörstücken von zarter Schärfe. Voller kaltblütiger Lust, wie das in leuchtender Farbe erstrahlende Gemälde „Judith enthauptet Holofernes“ von Artemisia Gentilschi schwärmen sie für den coolen Lebenssinn der guten Monika, die das Böse liebt.

Les Reines Prochaines machen keinen Sinn, sie sind sinnlich, Les Reines Prochaines kommentieren nicht die Politik, sie sind politisch, les Reines Prochaines machen keine Kunst, sie sind Kunst.

Les Reines Prochaines sind: Michèle Fuchs, Fränzi Madörin, Muda Mathis, Sus Zwick.

